

Wera Hotz Kowner und Franz K. von Meyenburg an ETH-Tag geehrt



Franz K. von Meyenburg, der ETH-Präsident Joël Mesot und Wera Hotz Kowner (v.l.n.r) am ETH-Tag 2023.
© ETH Zürich / Alessandro Della Bella 18. November 2023

Die ETH Zürich ernannte Wera Hotz Kowner und Franz K. von Meyenburg anlässlich des ETH-Tags vom 18. November 2023 zu Ehrenrätin und Ehrenrat. Mit den Titeln werden Persönlichkeiten geehrt, die entweder wesentliche wissenschaftliche Arbeiten oder Arbeitsgebiete an der ETH fördern oder die Hochschule als Ganzes unterstützen. Die neue Ehrenrätin und der neue Ehrenrat fördern die ETH seit vielen Jahren auch über die ETH Foundation. Herzliche Gratulation!

Wera Hotz Kowner

Ehemalige Gesamtleitung der Jakob Kowner AG

für ihren vorbildlichen Pioniergeist sowie ihren unermüdlichen Einsatz für die Förderung angehender und berufstätiger Ingenieurinnen und Ingenieure.

Wera Hotz Kowner hat von 1959–1963 an der ETH Zürich Elektro- und Informationstechnik sowie Betriebswirtschaft studiert inklusiv Praktika bei der BBC (neu ABB) in Baden und der CEM in Paris. Danach arbeitete sie für zwei Jahre in New York und wirkte an der Elektrifizierung des berühmten Lincoln Center mit. Nach ihrer Rückkehr in die Schweiz wurde sie zunächst Geschäftsführerin der Kowner Schalttafel- und Apparatebau AG und übernahm ab 1970 die Gesamtleitung der Firma, die sie auf vier Standorte mit bis zu 200 Mitarbeitenden ausbaute. Wera Hotz Kowner

wirkte viele Jahre in den Vorständen der Gesellschaft der Ingenieure der Industrie, der SIA Sektion Zürich (1981–1986 als Präsidentin), der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) und der Schweizerischen Management Gesellschaft (SMG). 2018 übergab Wera Hotz Kowner die Jakob Kowner AG erfolgreich ihrer Tochter.

Franz K. von Meyenburg

Präsident der Wilhelm Schulthess Stiftung / Klinik

für seine visionäre Förderung des Hochschul- und Klinikstandortes Zürich sowie für seine Stärkung des Zusammenspiels von Medizin und Technik im Dienste der Gesellschaft.

Franz K. von Meyenburg hat an der HSG Betriebswirtschaft studiert. Danach arbeitete er 25 Jahre für die Schweizerische Kreditanstalt, ab 1992 als Generaldirektor für das Kapitalmarktgeschäft Schweiz und International, von 1996–1999 als Member of the Executive Board und Co-Head Investment and Corporate Banking Europe. 1999 wechselte er als Partner zur Bank Sarasin und wirkte dort als Verwaltungsratspräsident der Töchter in London, Singapur, Hongkong und Paris. Nach dem Verkauf der Bank übernahm er verschiedene Verwaltungsratsmandate, u. a. das Vizepräsidium der AXA Schweiz (2007–2019), und gründete 2008 mit zwei Partnern eine Vermögensverwaltungsgesellschaft. Schon 1996 wurde Franz K. von Meyenburg Stiftungsrat der Wilhelm Schulthess Stiftung / Klinik, 2001 übernahm er das Vizepräsidium, seit 2009 amtet er als Präsident.

<https://ethz-foundation.ch/fokus/news-2023-eth-tag-wera-hotz-kowner-franz-von-meyenburg/>

PDF exportiert am 18.04.2025 06:58

© 2025 ETH Zürich Foundation